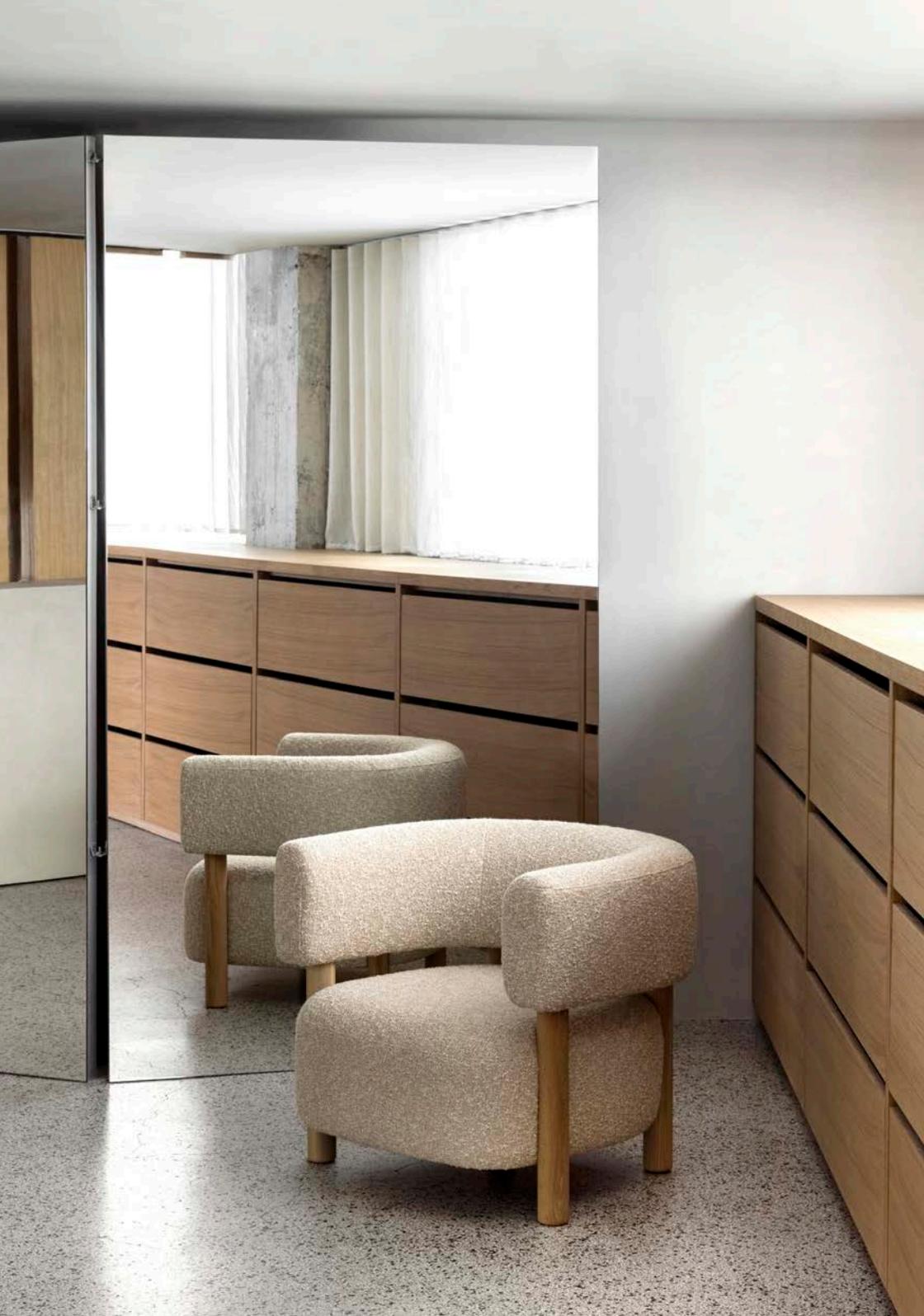


KARIMOKU
CASE STUDY



CASE STUDY 05
DER NOTABENE SHOE STORE
NORM ARCHITECTS

PRESSEMITTEILUNG OKTOBER 2021



KARIMOKU CASE STUDY

KARIMOKU CASE STUDY PRÄSENTIERT FALLSTUDIE 05: DEN NOTABENE SHOE STORE IN KOPENHAGEN, MIT MASSGESCHNEIDERTEN MÖBELN UND EINEM INTERIEUR VON NORM ARCHITECTS

Die japanische Lifestyle-Marke Karimoku Case Study präsentiert ihre fünfte Fallstudie, die Gestaltung und Ausstattung des Flagship-Stores der Schuhmarke Notabene im Stadtzentrum von Kopenhagen. Für den high-end Concept Store entwickelten Norm Architects ein eigenes Interieur mit maßgeschneiderten Möbeln, die von Karimoku Case Study gefertigt wurden. Das markante Interieur spiegelt die DNA der Marke Notabene wider und ist das erste Einzelhandelsprojekt von Karimoku Case Study in der Reihe internationaler Interieurprojekte.

Der neue Notabene-Flagshipstore in der Straße Møntergade in der Kopenhagener

Altstadt steht für hochwertiges, minimalistisches und auffälliges Design und bietet einen innovativen Ansatz für die Raumgestaltung im Einzelhandel. Mit diesem Projekt setzt Karimoku Case Study die Zusammenarbeit mit dem dänischen Architektur- und Designstudio Norm Architects fort, die speziell für den Notabene Shoe Store ein markantes Interieur sowie maßgeschneiderte Möbel entworfen haben, die in die dauerhafte Kollektion der japanischen Möbelmarke aufgenommen werden.

Seit der Gründung von Karimoku Case Study im Jahr 2019 wurden fünf erfolgreiche und einzigartige

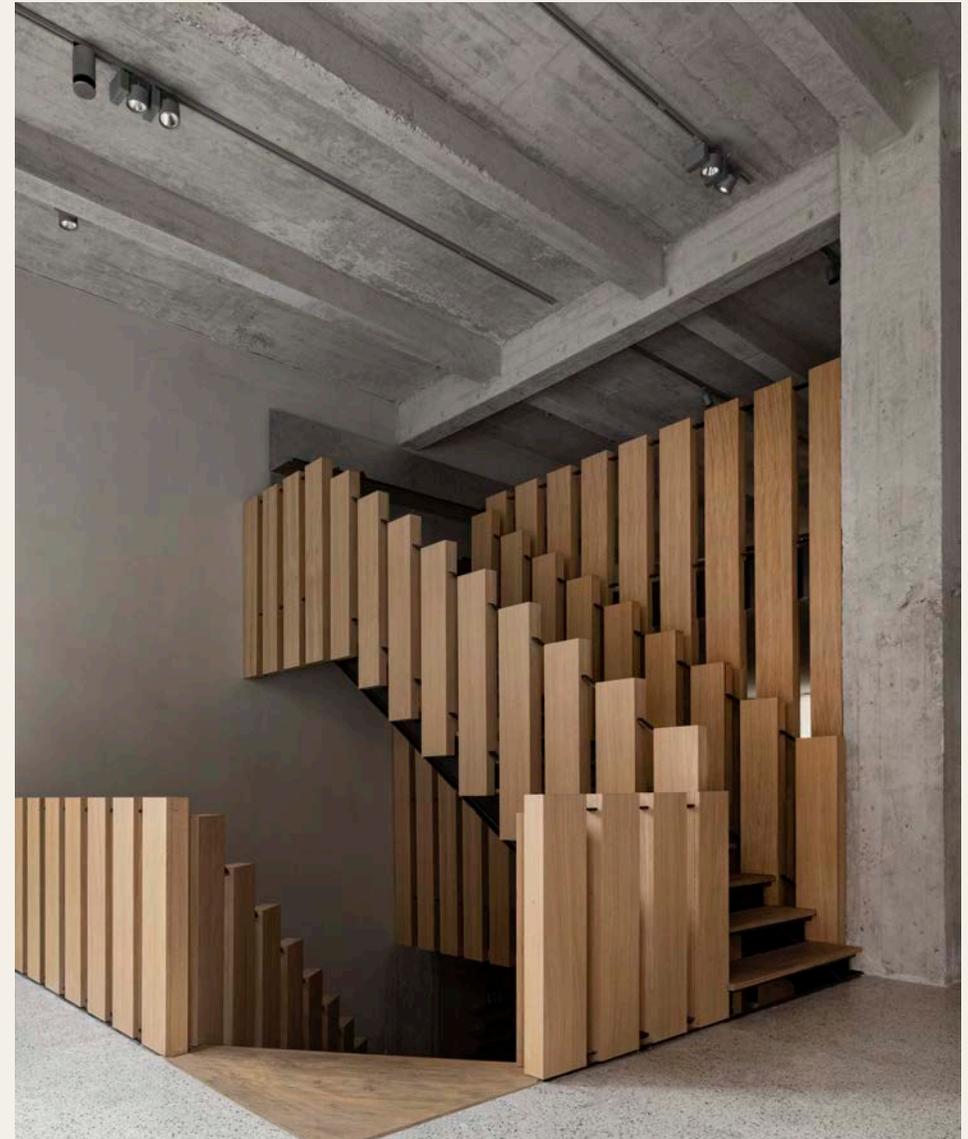
Fallstudien abgeschlossen, darunter drei private Wohnungsbauprojekte, zu denen das Kinuta Terrace Apartment in Tokio im Jahr 2019 und das Azabu Residence Project in Toyko im Jahr 2021 zählen, beide von Keji Ashizawa Design und Norm Architects, sowie das Archipelago House Project in Schweden im Jahr 2020 von Norm Architects und die Inneneinrichtung des Blue Bottle Coffee Minatomirai Cafe in Yokohama im September 2020 von Keji Ashizawa Design. Der Notabene Shoe Store ist die fünfte Fallstudie der japanischen Lifestyle-Marke und das erste Einzelhandelsprojekt. Alle Karimoku Case Study-Projekte, die private Wohnhäuser sowie öffentliche Projekte umfassen, sind konkrete Fallstudien mit spezifisch entwickelten Innenarchitekturkonzepten und maßgefertigten Möbeln, die auf die architektonischen und ortsspezifischen Gegebenheiten des Projekts reagieren und so ein ganzheitliches Universum und eine damit korrespondierende Kollektion von Möbeln schaffen.

Für die Fallstudie 05, den Notabene Shoe Store, haben Norm Architects ein kohärentes Design- und Einzelhandelskonzept umgesetzt, das alle drei Etagen des high-end Concept Stores miteinander verbindet. Dieser umfasst einen Verkaufsraum, ein

Café, einen Schuhputzservice sowie ein Kreativlabor für Schuhdesign und vereint somit alles, was mit der Entwicklung, Produktion und Pflege von Schuhen zu tun hat.

Durch die Instandhaltung der einzigartigen architektonischen Merkmale des Concept Stores wurde eine stilisierte und vereinfachte Lagerhausatmosphäre geschaffen, die durch die Verwendung von hellem Eichenholz für das Interieur sowie die maßgeschneiderten und eleganten Karimoku Case Study-Möbelstücke ergänzt wird. Die Materialkombination aus hochwertigen Holzdetails, üppigen Bouclé-Stoffen, handgebürsteten Aluminiumoberflächen und strukturiertem Beton schafft ein markantes Universum, das gleichzeitig entspannt, raffiniert und luxuriös ist.

Norm Architects entwarfen eigens für den Notabene Shoe Store ein neues Sofa und einen passenden Loungesessel als Lounge-Gruppe mit weicher Polsterung sowie neue, maßgeschneiderte Versionen eines bestehenden Couchtisches und Beistelltisches.





CASE STUDY 05

-

DER NOTABENE SHOE STORE

Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Schuhindustrie entwickelt Notabene hochwertige Schuhe, bei denen ausgewählte Materialien, Handwerkskunst und hoher Tragekomfort im Mittelpunkt stehen. Alle Schuhe werden vor Ort in Kopenhagen entworfen und in ausgewählten Familienbetrieben in Italien hergestellt, wobei die skandinavische Designästhetik mit traditioneller Handwerkskunst kombiniert wird.

Der Notabene Møntergade Flagship Store befindet sich inmitten des pulsierenden Stadtzentrums von Kopenhagen, umgeben von einem eklektischen Mix aus dänischen Markengeschäften, historischen Gebäuden, unterschiedlichen Restaurants und Bars und mit dem Kopenhagener Hafen in unmittelbarer Nähe. Das high-end Schuhgeschäft erstreckt sich über drei Etagen und umfasst eine Verkaufsfläche und einen Anprobereich im Erdgeschoss, eine

Schuhputzbar für die Schuhpflege sowie einen Café- und Loungebereich im Untergeschoss und ein kreatives Schuhlabor im Zwischengeschoss, in dem Skizzen, Materialproben und Prototypen der kommenden Kollektionen für die Besucherinnen und Besucher zu sehen sind.

Norm Architects wurden mit der Renovierung des Notabene Shoe Stores beauftragt und entwarfen ein Innenarchitekturkonzept, das die einzigartigen Merkmale des Gebäudes, wie die hohen Decken und den schönen Terrazzoboden, bewahrt und die Leitidee, eine stilisierte und vereinfachte Lagerhausatmosphäre zu schaffen, aufgreift. Vor die Aufgabe gestellt, eine Raumstruktur für die vielfältigen Aktivitäten innerhalb des Concept Stores zu entwickeln und gleichzeitig alle Bereiche und Etagen visuell miteinander zu verbinden, um ein kohärentes Ladenerlebnis zu gewährleisten, setzten Norm Architects auf eine kohärente Designsprache, bei der der Schwerpunkt auf der

Verwendung ausgewählter Materialien und Farben liegt, die sowohl in den maßgeschneiderten Möbeln als auch in der Inneneinrichtung wiederkehren. Die rohe Betonoberfläche der Grundstruktur des Raums wurde freigelegt und Wandregale aus geschliffenen Edelstahlblechen angebracht, die als Ausstellungsfläche für die Schuhe dienen und ein industrielles und haptisches Gefühl vermitteln. Als Kontrast zu der brutalistischen Raumkonstruktion wurde eine umfangreiche Materialpalette und ein warmes Farbschema eingesetzt, darunter transparente Vorhänge, skulpturale Ausstellungspodeste mit Leder- oder Tonoberfläche, strukturierte Textilien und warmes Eichenholz, die ein intimeres, haptisches Raumerlebnis vermitteln. Die bestehende Treppenkonstruktion, die alle drei Etagen des Notabene Shoe Stores verbindet, wurde mit Holzlatten verkleidet, die die architektonische Struktur hervorheben und gleichzeitig einen transparenten und dynamischen Effekt erzeugen. Um die Besucherinnen und Besucher einzuladen, das Geschäft und die Produktpalette von Notabene weiter zu erkunden, arbeiteten Norm Architects mit freistehenden Ausstellungsmöbeln und Tonpodesten, die aus dem ansonsten industriell anmutenden Raum hervorstechen.

Für die Einrichtung des Notabene Shoe Stores wählten Norm Architects bestehende Stücke aus der Karimoku Case Study-Kollektion aus und modifizierten sie. Darüber hinaus entwarfen sie maßgefertigte Möbelstücke, die zu der taktilen und ruhigen Inneneinrichtung passen und den Anforderungen des umfangreichen Angebots des Ladens entsprechen. Zu den maßgefertigten Möbeln für den Notabene Shoe Store gehören ein bequemes Sofa und ein passender Loungesessel aus geräucherter Eiche, die im hauseigenen Café des Schuhgeschäfts eine bequeme Sitzgelegenheiten bieten, sowie ein Couchtisch und ein Beistelltisch, die als Ausstellungsfläche für die Produkte dienen.

Durch den strategischen Einsatz kontrastierender Materialien schufen Norm Architects ein warmes und ruhiges Interieur, das die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen einlädt und ein angenehmes und ganzheitliches Markenerlebnis für den Notabene Shoe Store bietet. Diese erfolgreiche fünfte Fallstudie von Karimoku Case Study veranschaulicht auf beeindruckende Weise das Konzept der Marke – innerhalb eines gegebenen architektonischen Rahmens einzigartige und maßgeschneiderte Lösungen für die Inneneinrichtung zu entwickeln.





KARIMOKU CASE STUDY

Karimoku Case Study ist eine zeitgenössische Lifestylemarke mit Sitz in Japan, die aus der gemeinsamen Bewunderung und Faszination für klare Schönheit, hochwertige Materialien und zeitlose Ästhetik geboren wurde. Die Case Study Kollektionen werden von weltweit führenden Architekten für individuelle Projekte entworfen, wobei die Geschichte jeder Kollektion durch ihr natürliches Setting erzählt wird. Mit Karimoku Case Study stellt Karimoku seine dritte hochwertige, zeitgenössische Möbelmarke vor, nach Karimoku New Standard, die im letzten Jahr bereits ihr 10-jähriges Jubiläum feierte, und Karimoku Kunst, einer Kollektion zeitloser Meisterstücke des Möbeldesigns.

KARIMOKU

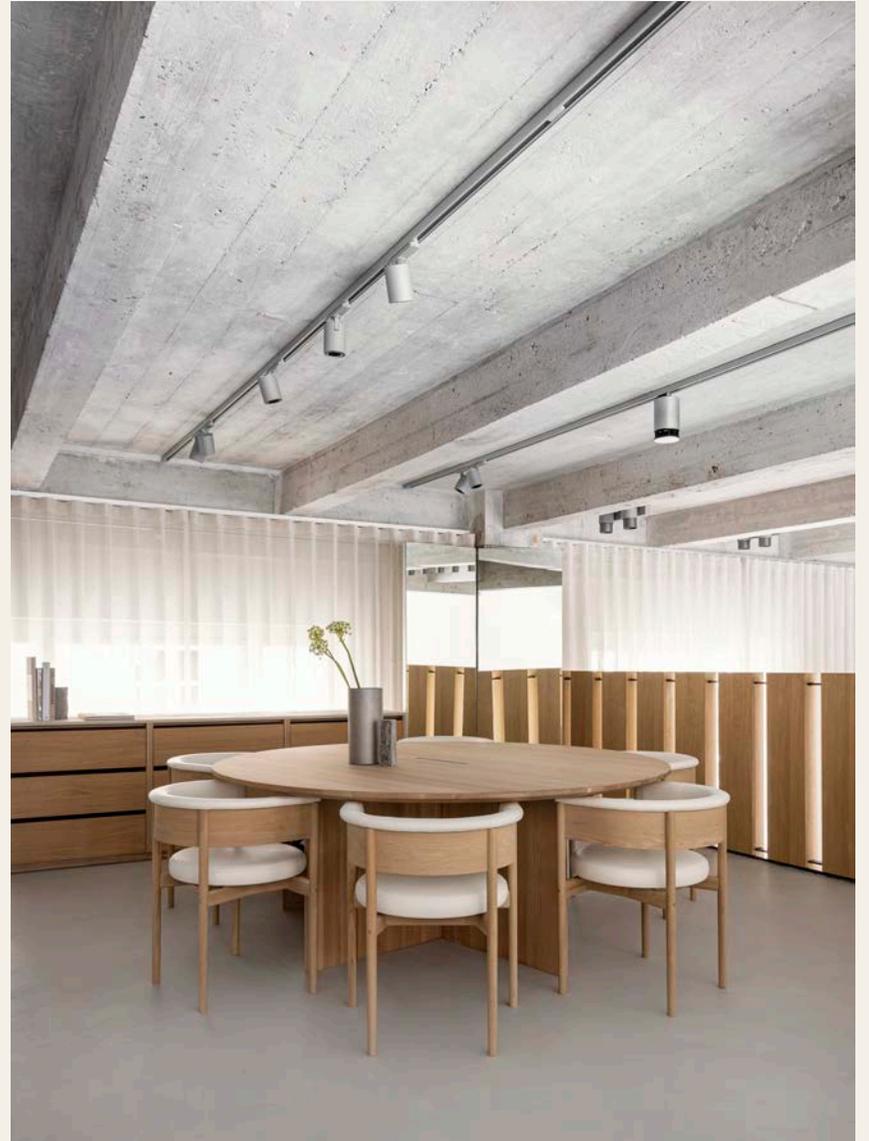
Die Geschichte von Karimoku Furniture Inc. begann 1940 als Shohei Kato eine lang ansässige Holzfirma übernahm und in der Stadt Kariya, Aichi, eine kleine Holzwerkstatt gründete. In den folgenden Jahrzehnten produzierte das Unternehmen verschiedene Holzauftragsarbeiten und entwickelte dabei ein breites Spektrum an Techniken und Technologien, bevor es seine erste eigene Möbelkollektion in den 1960er Jahren vorstellte. Aufbauend auf dem Konzept der Fertigung von „High-Tech- und High-Touch“-Produkten errichtete das Unternehmen Stützpunkte in Holzproduktionsgebieten und entwickelte sich bald zu einem der führenden japanischen Hersteller von Holzmöbeln.

NORM ARCHITECTS

Norm Architects wurde 2008 gegründet. Das multidisziplinäre Design Studio arbeitet in den Bereichen Produktdesign, Wohnarchitektur, kommerzielle Innenräume, Fotografie und Art Direction. Ähnlich wie beim menschlichen Wohlbefinden ist die Essenz der Arbeit von Norm Architects in der Balance zu finden— zwischen Reichhaltigkeit und Zurückhaltung, zwischen Ordnung und Komplexität.

NOTABENE

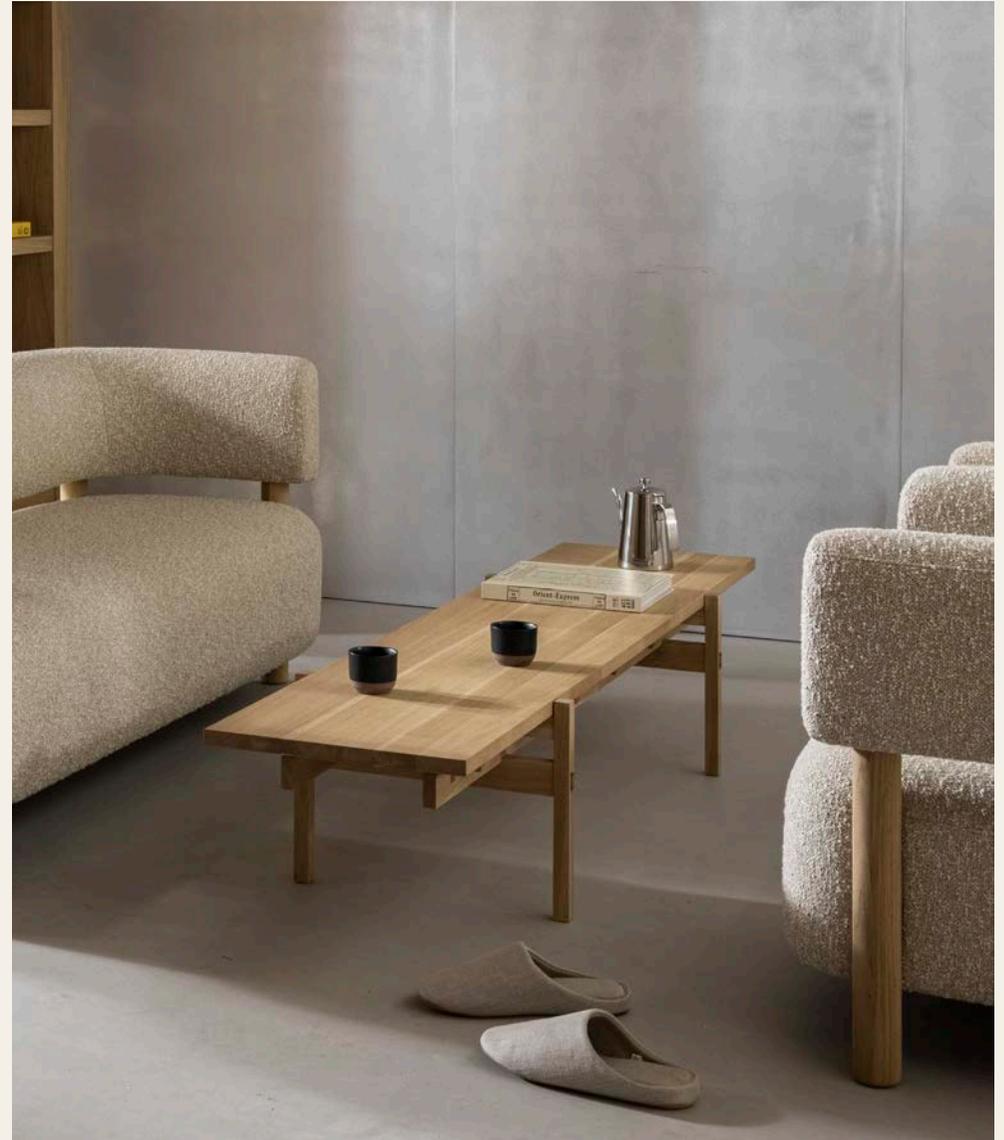
Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Schuhindustrie stellt Notabene schöne und tragfähige Schuhe von hoher Qualität und Komfort aus hochwertigen Materialien her. Die Marke ist lokal in Kopenhagen verwurzelt und spiegelt sich in der Stadt wider, indem sie kontinuierlich die Bedürfnisse und Trends der Umgebung aufgreift - Notabene entwirft aus Kopenhagen, für die Kopenhagener Frau. Notabene ist bestrebt, die traditionelle Handwerkskunst, die hinter jedem Schuhdesign steht, stets zu ehren, um ein dauerhaftes Design zu gewährleisten. Deshalb werden alle Schuhe in Italien von Hand gefertigt, mit großem Respekt für das Handwerk und die Traditionen, die über Generationen hinweg weitergegeben wurden.





“Die ausdrucksstarke, rohe Gebäudestruktur erzählt von den unterschiedlichen Nutzungen im Laufe der Zeit und wird durch den raffinierten japanischen Holzmöbelausbau ergänzt, die die Raffinesse und handwerkliche Präzision der Schuhherstellung selbst widerspiegelt.”

PETER ELAND, NORM ARCHITECTS





“Alle Möbelstücke werden in enger Zusammenarbeit mit Karimoku Case Study maßgeschneidert für den Notabene Shoe Store entworfen, und während einige Stücke als solche erhalten bleiben, finden andere ihren Weg in die ständige Kollektion der Marke. Diese Art der Arbeit mit Design, das für spezifische Bedürfnisse geschaffen wird, ist das Kernprinzip der Produktentwicklung bei Karimoku Case Study.”

FREDERIK WERNER, NORM ARCHITECTS

“Die Absicht, einen Verkaufsraum zu schaffen, der an ein Künstleratelier erinnert, kombiniert mit einem vereinfachten und stilisierten Lagerhausgefühl, wird durch die vielen freistehenden Sockel verstärkt, die Schuhe als Kunstwerke ausstellen, umgeben von einer vielseitigen, aber harmonischen Materialpalette.”

JONAS BJERRE-POULSEN, NORM ARCHITECTS





*“Wir haben gezielt mit der Materialität und der
Designsprache des Raums gearbeitet, um sicherzustellen,
dass die Schuhputzbar im Erdgeschoss dasselbe Gefühl
vermittelt wie der Ladenbereich im Erdgeschoss und ebenso
wie das Designlabor im Zwischengeschoss. Dabei haben die
verschiedenen Bereiche dennoch ihren eigenen Charakter
und ermöglichen eine zugleich einzigartige und vielfältige
Erfahrungen.”*

PETER ELAND, NORM ARCHITECTS

FOTOGRAFIE

KARIMOKU CASE STUDY

PRESSEKONTAKT

FÜR ZUSÄTZLICHE PRESSEINFORMATIONEN,
HOCHAUFLÖSENDES BILDMATERIAL ODER
INTERVIEWANFRAGEN KONTAKTIEREN SIE
BITTE:

BRAND. KIOSK

SUSANNE GÜNTHER / ISABELLE HAMMER

E CASESTUDY@BRAND-KIOSK.COM

T +49 (0)69 2649 1122

WWW.BRAND-KIOSK.COM

HANDELSANFRAGEN UND BESTELLUNGEN:
INFO-CASESTUDY@KARIMOKU.CO.JP

KARIMOKU-CASESTUDY.COM

karimoku